

Protokoll der 3. Sitzung der Gesamtelternvertretung am 26.03.2019

Gäste:

Schulleitung

Vertretung der Lehrkräfte

Leitung der ergänzenden Förderung und Betreuung (eFöB)

zu TOP 1: **Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll**

Nach der Begrüßung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung.

zu TOP 2: **Informationen der Schulleitung**

Schulinspektion: Die Schulinspektion ist ordnungsgemäß erfolgt, die Hospitationen mussten wegen des Streiks des angestellten Personals verlegt werden. Die GEV dankt allen Eltern sehr herzlich, die am Elterninterview teilgenommen haben. Dass alle eingeladenen Eltern erschienen sind, hat die Inspektoren beeindruckt. Trotz des Aufzeigens einiger Optimierungsmöglichkeiten wurde deutlich, dass insgesamt eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule/Schulleitung besteht. Der abschließende Bericht der Inspektoren wird noch vor den Ferien erwartet, so dass der Bericht noch dieses Schuljahr verkündet werden kann. Es soll eine Präsentation im Speisesaal stattfinden im Rahmen der Schulkonferenz, zu der Gäste geladen werden, aber Eltern (mit oder ohne Ehrenamt) ausdrücklich auch eingeladen sind. Die Kapazität ist durch den Raum natürlich begrenzt.

Schulgarten: Über „Grün macht Schule“ wurden 700,- € gesponsert, von denen die Geräte angeschafft werden sollen. Die Grüne Liga baut 6 Hochbeete. Bereits am 12.4. ist der von der Schule nicht beeinflussbare Liefertermin. **Es werden am 12.4. ab 9 Uhr starke Eltern gesucht, die die Fahrzeuge entladen und die Beete aufbauen helfen.**

Am **17.5. ist das Schulgartenfest** geplant, das den Startschuss zum Bepflanzen des Schulgartens inkl. Hochbeete geben soll, ein Zettel für die Postmappen wird noch erstellt. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme. Die entspannte Atmosphäre soll die Arbeit mit dem Schönen vereinen.

Für das Streichen der Container auf dem Hof und dem Gerätecontainer im Schulgarten sowie etwas Grün rund um die Turnhalle ist Geld beantragt.

Sportfest 3.6. – es gab wenig Rückmeldung auf den Zettel bisher. **Bitte die Eltern nochmal erinnern.** Ohne helfende Hände ist die Besetzung von Stationen gefährdet.

Lage der Feste: Das Kollegium hat beschlossen, dass es zukünftig immer so sein wird, dass das Sportfest kombiniert wird mit der Kindertagsfeier, also immer an einem Freitag, der auf den 1.6. folgt. Außerdem wird immer die letzte komplette Woche vor den Sommerferien Projektwoche sein.

Klassenratstunde: Die GK und die SK hat beschlossen, dass das Stundenpensum der 3. und 4. Klassen von 24 auf 25 Stunden angehoben wird, um die im Schulprogramm



verankerte Klassenratstunde zu verwirklichen, in der Konflikte, Wünsche und Planungen zu besprechen. Außerdem soll in dieser Stunde die Vernetzung zwischen Vormittags- (Schul-) und Nachmittags (Hort-)bereich verbessert werden, z. B. bei der Absprache von gemeinsamen Regeln.

Lehrmittel/Umschläge: Es gibt seitens einiger Eltern immer wieder Diskussionen um das Einschlagen von Büchern/Arbeitsheften. Die Werterhaltung der Lehrmaterialien kann nur durch Umschläge (Steckumschläge oder Klebefolie) gewährleistet werden. Das sollte selbstverständlich sein, um Kinder zur Ordnung zu erziehen. Die SK hat auch beschlossen, nicht mehr verwendbare Lehrmittel von den Eltern ersetzen und ein neues Lehrmittel an die Schule zurückgeben zu lassen (anstelle der Zahlung von Geld, davon hat die Schule und die nächste Klasse noch kein Buch).

Schuleigenes Hausaufgabenheft: Das Heft für das neue Schuljahr befindet sich bei der bearbeitenden Gruppe noch in den letzten Arbeitszügen.

Sportzeug: Es wird darum gebeten, dass die Kinder das Sportzeug am Montag mit in die Schule bringen und am Freitag wieder mitnehmen. Hintergrund sind etwaige Vertretungen und Teilungsunterricht der Sportgruppen. Die Kinder haben (regulär) nur einmal die Woche eine Doppelstunde, solange die externe Turnhalle genutzt wird.

Kinder mit 1. + 2. Stunde Sport: Es wird darum gebeten, dass die Kinder der 3., 4. und 5. Klassen, die 1. und 2. Stunde Sport haben, vorher gefrühstückt und etwas getrunken haben. Es wurden jetzt vermehrt Kinder beobachtet, die kurz vor dem Zusammenbruch waren, denn der Sportunterricht ist mitunter eine große Kraftanstrengung, für die es eine kalorienmäßige Grundlage braucht und auch Flüssigkeit im Körper.

Kooperationen:

Medienförderung: Die Lehrkräfte organisieren Kontakte und Aktionen. Verschiedene Anbieter haben verschiedene Angebote, Elternbildung ist ein wichtiger Baustein, um Eltern u. a. die Verantwortung für das Medienverhalten ihrer Minderjährigen besser bewusst zu machen, als Grundlage für gezieltes Handeln.

„Cool Strong Kids“ soll in den dritten Klassen im nächsten Schuljahr starten, die Finanzierung bestimmt die Tiefe. Am 3.4. findet ein erster Workshop (mit Lehrkräften?) statt.

Schlaufuchs: Kooperation ist richtig gut angelaufen. 2 Kräfte machen mit 12 ausgewählten Kindern begeistert Hausaufgaben. Ab Klasse 4.

Förderverein: vielen Eltern ist die Rolle des Fördervereins nicht bekannt, es werden Ideen gesucht, wie die Mitgliedschaft im Förderverein noch besser beworben werden kann. Derzeit gibt es nur 50 Mitglieder bei 500 Kindern.

Hort¹bereich: ab kommenden Schuljahr entfallen die Hortkosten für die Klassen 1 und 2 (und für Rücksteller Klasse 3) gänzlich. Außerdem entfällt die Bedarfsprüfung für das

¹ Der Begriff *Hort* meint **eFÖB** = **erg**änzende **F**örderung und **B**etreuung



„Modul“ 7:30 bis 16 Uhr. Für die angrenzenden Module (6 bis 7:30 bzw. 16 bis 18 Uhr) bleibt die Bedarfsprüfung bestehen, aber diese Module sind ebenso kostenfrei für die Eltern.

zu TOP 3: Bericht aus den Gremien (Schulkonferenz, Gesamtkonferenz, Gesamtschülervertretung, Fachkonferenzen, Mittagessenausschuss, BEAS)

SK: Schulprogramm ist fertiggestellt (50 A4 Seiten). Die Veröffentlichung soll bis 26.4. auf der schuleigenen Homepage erfolgen, aus Lesbarkeitsgründen in mehreren Teilen, aber vollständig. Die Arbeit am Schulinternen Curriculum geht unterdessen weiter.

Bewertungsmaßstäbe: die Kriterien der Bewertung einer schulischen Leistung gelten für alle Lehrkräfte gleichermaßen und sind einsehbar (Klassenlehrer oder Schulleitung ansprechen). Die B. für Deutsch und Englisch sind leicht überarbeitet worden.

Schulbuchersatz: Beschlossen wurde: Wenn Lehrmaterialien beschädigt wurden oder verloren gegangen sind, sollen die Eltern sie mit einem Neukauf ersetzen. Auch Arbeitshefte gehören bis zum Schulende der Schule.

GK: *siehe Klassenratstunde*

BEAS: Anzahl der Erstklässler ist für viele Grundschulen kritisch. Öfter kommt es zu Einschulungen in Nachbarbezirken. (An unserer Schule konnten alle Kinder aus dem Einzugsgebiet aufgenommen werden, da 4 erste Klassen eröffnet werden.) Der Prozess der Meldung einer Krankschreibung wird gerade überarbeitet und vereinheitlicht.

EK: Es hat eine Verkostung stattgefunden, Mitglieder der EK haben teilgenommen. Es gab u. a. Lammgulasch. Das Urteil: alles prima und lecker. Im Zuge des Senatsbeschluss auf kostenfreies Mittagessen für jedes Kind ab kommendem Schuljahr wurden Eltern abgefragt. 2/3 meldeten sich positiv zurück. Alle Eltern müssen aus Planungsgründen Verträge mit Sodexo abschließen, auch wenn sie kostenfrei sind. Die entsprechenden Unterlagen werden im Juni verteilt. Die Pausenregelung bei den viel mehr Kindern, die dann essen würden, erfolgt später. 11 bis 14 Uhr ist der Speiseraum jetzt schon belegt.

FK Deutsch und FK Mathematik: es wurde für diese FK kein Elternvertreter gewählt

zu TOP 4: Anträge, Beschlüsse, Termine, Verschiedenes

Verschiedenes:

Kopfläuse: Es sind in diesem Schuljahr ab Dezember verstärkt Läuse aufgetreten. Das ist ein eigentlich normales Phänomen. Die Plage breitete sich hps. in den Flex-Klassen aus. Durch die wiederholte Ignoranz des entsprechenden Zettels durch viele Eltern ist der Befall ab Januar eskaliert. Die Plage bekam die Schule nicht in den Griff. **Die**



Schulleitung sah sich dazu gezwungen, die Zettel einzufordern und für die Beschulung der Kinder zu Bedingung zu machen. Dieses Recht steht ihr zu (Hausrecht). **Bitte appellieren Sie an die Eltern, dass so eine Situation nie wieder vorkommt.**

Abgetretene Rasenflächen auf dem Schulhof: Dauerthema. Langfristige Lösung seit vielen Monden bereit, aber Finanzierung seit Jahren nicht in Sicht. Die Neugestaltung des Schulhofes ist im Prinzip nicht möglich, da er mit Eurofinanzmitteln finanziert wurde und jede Änderung automatisch die Rückzahlung der Förderung bedeuten würde.

Abkürzungen:

- BEAS = Bezirkselfternausschuss Schule
- SK = Schulkonferenz
- GK = Gesamtkonferenz
- GSV = Gesamtschülervertretung
- FK NaWi = Fachkonferenz für das Fach Naturwissenschaften
- EK = Essenkommission

Bitte vormerken: Die erste Sitzung im neuen Schuljahr findet statt

am Dienstag, den 17.09.2019
um 18.00 Uhr

in der Grundschule an der Geißenweide
im Speiseraum (R. 004)